

Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: <u>GV. NRW. 2005 Nr. 18</u> Veröffentlichungsdatum: 24.03.2005

Seite: 370

Verordnung zur Aufhebung der im Rahmen des Dritten, Vierten und Fünften Gesetzes zur Befristung des Landesrechts Nordrhein-Westfalen als obsolet erkannten Verordnungen

1112

Verordnung
zur Aufhebung der im Rahmen
des Dritten, Vierten und Fünften Gesetzes
zur Befristung des Landesrechts Nordrhein-Westfalen
als obsolet erkannten Verordnungen

Vom 24. März 2005

Auf Grund des § 5 Abs. 6 Landesorganisationsgesetz (LOG NRW) vom 10. Juli 1962 (GV. NRW. S. 421), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17. Dezember 2003 (GV. NRW. S. 808), wird im Einvernehmen mit den jeweils zuständigen Ministerien verordnet:

Artikel 1

Es werden aufgehoben:

1112

1. Die Verordnung über die gleichzeitige Durchführung von Bürgermeister- oder Landratswahlen mit der Wahl zum 15. Deutschen Bundestag vom 18. Juni 2002 (GV. NRW. S. 258).

202

2. Die Vierundfünfzigste Verordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 28. November 1988 (GV. NRW. S. 468).

202

3. Die Fünfundfünfzigste Verordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 15. Dezember 1989 (GV. NRW. 1990 S. 2).

202

4. Die Sechsundfünfzigste Verordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 5. Oktober 1990 (GV. NRW. S. 573).

202

5. Die Siebenundfünfzigste Verordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 20. Juli 1991 (GV. NRW. S. 342).

202

6. Die Achtundfünfzigste Verordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 13. September 1992 (GV. NRW. S. 370).

202

7. Die Neunundfünfzigste Verordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten der Aufsichtsbehörde eines Zweckverbandes nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 27. Juni 1993 (GV. NRW. S. 391).

202

8. Die Sechzigste Verordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 10. Mai 1994 (GV. NRW. S. 258).

202

9. Die Einundsechzigste Verordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten der Aufsichtsbehörde eines Zweckverbandes nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 25. Juni 1994 (GV. NRW. S. 438).

202

10. Die Zweiundsechzigste Verordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 16. Oktober 1994 (GV. NRW. S. 865).

202

11. Die Dreiundsechzigste Verordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 8. März 1995 (GV. NRW. S. 918).

202

12. Die Vierundsechzigste Verordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 8. Juli 1995 (GV. NRW. S. 918).

202

13. Die Fünfundsechzigste Verordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 28. Oktober 1996 (GV. NRW. S. 440).

202

14. Die Sechsundsechzigste Verordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 13. November 1997 (GV. NRW. S. 418).

202

15. Die Siebenundsechzigste Verordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten der Aufsichtsbehörde nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 19. Dezember 1997 (GV. NRW. 1998 S. 25).

202

16. Die Achtundsechzigste Verordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 10. Februar 1998 (GV. NRW. S. 186).

202

17. Die Neunundsechzigste Verordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 12. Februar 1998 (GV. NRW. S. 198).

202

18. Die **70. Verordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 17. März 1999 (GV. NRW. S. 90).**

20320

19. Die Verordnung über die Gewährung einer Dienstaufwandsentschädigung an die Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammern im Lande Nordrhein-Westfalen vom 20. Februar 1989 (GV. NRW. S. 94).

20320

20. Die **Überleitungsverordnung zum Fünften Landesbesoldungsänderungsgesetz** vom 31. Mai 1990 (GV. NRW. S. 330).

20340

21. Die Verordnung zur Übertragung disziplinarrechtlicher Zuständigkeiten des Innenministers als oberster Aufsichtsbehörde vom 7. August 1970 (GV. NRW. S. 658).

223

22. Die Verordnung über die Zuständigkeit der Studentenwerke - Anstalten des öffentlichen Rechts - im Lande Nordrhein-Westfalen vom 6. Juli 1988 (GV. NRW. S. 355), geändert durch Verordnung vom 26. August 1992 (GV. NRW. S. 342).

223

23. Die Verordnung über die Ausbildung und Prüfung im Telekolleg II Nordrhein-Westfalen (APO-TK II NW) vom 22. September 1994 (GV. NRW. S. 938, ber. 1995 S. 381).

223

24. Die Verordnung zur Zusammenlegung des Studentenwerks Duisburg mit dem Studentenwerk Essen vom 7. Dezember 2001 (GV. NRW. S. 856).

2251

25. Die Verordnung über die Durchführung eines Modellversuchs mit digitalem Fernsehen und neuen digitalen Kommunikationsdiensten in Nordrhein-Westfalen (1. Medienversuchsverordnung - 1. MVVO) vom 18. Juni 1996 (GV. NRW. S. 209, ber. S. 240), zuletzt geändert durch Verordnung vom 4. Mai 1999 (GV. NRW. S. 146).

2251

26. Die Verordnung über die Durchführung eines Modellversuchs mit digitalem Hörfunk und neuen digitalen Kommunikationsdiensten in Nordrhein-Westfalen vom 1. Oktober 1996 (GV. NRW. S. 385).

24

27. Die **Verordnung zur Bestimmung der Regelbeträge nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz** vom 6. Juni 1991 (GV. NRW. S. 242), geändert durch Verordnung vom 27. Juli 1991 (GV. NRW. S. 343, ber. S. 353).

321

28. Die Verordnung über die Ermächtigung des Finanzministeriums zum Erlaß der Rechtsverordnung zur Festsetzung einer angemessenen Gebühr für die Hinterlegung der Verkaufsprospekte bei der Hinterlegungsstelle vom 1. September 1992 (GV. NRW. S. 342).

41

29. Die Verordnung über die Gebühr für die Hinterlegung von Wertpapier-Verkaufsprospekten vom 27. November 1992 (GV. NRW. S. 470).

41

30. Die Verordnung über die Kursmaklerschaft der Rheinisch-Westfälischen Börse zu Düsseldorf vom 10. Oktober 1995 (GV. NRW. S. 990).

41

31. Die Gebührenordnung für die Tätigkeit der Kursmaklerinnen und Kursmakler an der Rheinisch-Westfälischen Börse zu Düsseldorf vom 18. November 1999 (GV. NRW. S. 640).

602

32. Die Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer für die Haushaltsjahre 2000 bis 2002 vom 21. März 2000 (GV. NRW. S. 316).

780

33. Die Verordnung über die Zuständigkeit nach dem Gesetz zur Förderung der bäuerlichen Landwirtschaft vom 26. September 1989 (GV. NRW. S. 508).

7841

34. Die Verordnung über Zuständigkeiten nach der Getreide-Mitverantwortungsabgabenverordnung vom 26. April 1990 (GV. NRW. S. 279).

7843

35. Die Verordnung über Zuständigkeiten nach der Rind- und Schaffleisch-Erzeugerprämienverordnung vom 13. Oktober 1992 (GV. NRW. S. 425).

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 24. März 2005

Der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Fritz Behrens

GV. NRW. 2005 S. 370